

Leistungsbericht 2022

Verein ehemaliger Schüler und Freunde
des Institut La Salle Neuchâtel
2000 Neuchâtel



Inhalt

Jahresbericht	Seite	2
Tätigkeitsbericht	Seite	3-4
Weihnachtsaktion	Seite	4
Erfolgsrechnung 2022	Seite	5
Bilanz per 31.12.2022	Seite	6
Revisionsbericht 2022	Seite	7
Vorstand	Seite	8
Leistungen der Organe	Seite	8
Partner	Seite	9-10
Sponsoren	Seite	11
Spenden	Seite	12
Mitglieder	Seite	12

Jahresbericht



JAHRESBERICHT 2022:

Unser Verein besteht nun bereits seit einunddreissig Jahren. Seither ist viel auf der Welt passiert; Gutes und Schlechtes. Der Verein hat aber immer Spender gefunden, so dass wir die Waagschale, mit guten Taten und Hilfe an Menschen die diese benötigten, auffüllen konnten. Ich bin der Ansicht, dass dies heute wichtiger ist denn je.

Das Virus lauert im Dunkel auf den nächsten Ausbruch, zich Existenzen sind durch die wirtschaftliche Situation gefährdet oder gar schon vernichtet. Man könnte noch viel Schlechtes aufzählen, mir scheint es aber wichtiger die kleine Kerze in der Dunkelheit zu entzünden und mit ihr Licht ins Dunkle zu bringen. Nicht für die ganze Welt, aber eben so viel wie jeder von uns kann.

In diesem Vereinsjahr konnte sich der Vorstand meistens wieder persönlich treffen und die Anliegen und Themen diskutieren und auch einen spannenden Ausflug machen; der Bericht ist im Face à la vie zu lesen. Dabei haben wir auch das Positive der letzten GV, nämlich die höchste Beteiligung bei der Stimmabgabe seit langem, diskutiert.

So werden wir an unserer GV künftig sowohl physisch als auch als online/schriftliche Abstimmung durchführen.

Leider müssen wir den Tod von Frère Raymond beklagen und Sepp Hügi wird den Vorstand nach vielen Jahren als der „Weihnachtsaktions-Mann“ verlassen.

Ich wünsche uns allen Glück, Gesundheit, Freude und Freunde

Herzlichst

Michael Leiser
Präsident Ehemaligenverein

Tätigkeitsbericht



Mittelbeschaffung

Die Mittelbeschaffung liegt dem Vorstand unverändert am Herzen. Leider hat die Vergangenheit gezeigt, dass neue Quellen zu finden für uns als Non Profit Organisation nach wie vor eine grosse Herausforderung darstellt, welche zeit- und oft auch personalintensiv ist.

Neue Mitglieder zu finden oder gar Sponsoren zu animieren, zeigt sich als sehr schwierig. Vielmehr sind es spontane Aktionen von unseren Mitgliedern wie auch von unseren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern welche uns mit Spenden berücksichtigen.

Der Vorstand bleibt dennoch optimistisch motiviert und auf die Zielerfüllung fokussiert.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Unterstützung 3. Welt

Analog der vergangenen Jahre setzten wir auf Kontinuität und Effektivität bei der Vergabe unserer finanziellen Mittel. Wir arbeiteten auch 2022 mit Marcel Steffen, dem HelpingMan, zusammen. Auch haben wir wiederum 4africa finanziell unterstützt, um so vielen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen, ihnen für die Zukunft bessere Chancen zu geben und nicht zuletzt damit sie sich im Alltag besser behaupten können.

André Baumli
Verantwortlicher Kooperationen

Unterstützung 4. Welt (Schweiz)

Die Unterstützung konzentrierte sich dieses Jahr, wie immer auch in den vergangenen Jahren, wiederum auf die Gefängnisseelsorge in Neuchâtel.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Partnerschaften

In diesem Jahr führten wir die bereits bestehenden Partnerschaften weiter. Dies sind z.B. die Stiftsschule in Einsiedeln und Engelberg oder die Ecole Catholique in Neuchâtel. Die finanziellen Unterstützungen konzentrierten sich 2022 auf die Ecole Catholique und die Stiftsschule Einsiedeln. Weiterhin halten wir an den Partnerschaften mit der Stiftsschule Disentis fest.

André Baumli
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

Bericht zur Weihnachtsaktion 2022

Verein ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel

Mit viel Ehrfurcht und Respekt durfte ich mich in diesem Jahr der Weihnachtsaktion annehmen. Bis anhin wurde diese von Sepp Hügi zick mal gemacht und ich wusste er hat das immer zur vollsten Zufriedenheit aller erledigt. Was für ein Glück und wie toll von Sepp, dass er trotz seines Abgangs im Vorstand sich die Zeit nahm, mir alles zu erklären und eine Aufstellung, Schritt für Schritt beschrieben abzugeben. So konnte ich doch etwas entspannter daran gehen, die Spendengelder der Weihnachtsaktion zu verteilen.

Der erste Schritt ist jeweils das in Kontakt treten mit den verschiedenen Partnern in der ganzen Schweiz und sie bitten, die Adressen der zu beschenkenden Familien zu kontrollieren. Familien, die auf unsere Unterstützung nicht mehr angewiesen sind, werden aus der Kartei entfernt und neue Familien werden darin aufgenommen. Diesmal waren es etwa 40 neue Kinder und in etwa gleich viele wurden gestrichen wurden, da diese unsere Hilfe nicht mehr brauchen, oder die Kinder nun zu alt sind. Ich hatte viele schöne und einige komplizierte Kontakte mit den Behörden und Anlaufstellen, aber ich hatte rechtzeitig meine Informationen zusammen, um bei der Migros die Geschenkkarten bestellen zu können, auch die Migros-Kontaktperson hat gewechselt, so war es für uns beide das erste Mal Migros-Gutscheine mit ILS Logo zu bestellen. Dieses Jahr konnten wir 176 Familien mit insgesamt 386 Kindern berücksichtigen.

Nach wenigen Tagen trafen bei mir die Geschenkkarten mit unserem persönlichen Vereinslogo ein.

Jede Familie erhält einen Weihnachtsbrief mit guten Wünschen von uns allen, ein Exemplar der Vereinszeitung Face à la vie sowie in einem ganz kleinen, mit Weihnachts-Klebesternen verzierten Couvert die entsprechenden Geschenkkarten. Dieses Jahr wurden die 135 Briefe anfangs Dezember den Familien oder Schutzhäuser zugestellt.

Entsprechend blieb ihnen noch genügend Zeit, in den Migros-Filialen die Geschenke für ihre Kinder auszusuchen.

Für die Verpackungsaktion hatte ich Hilfe von Nadja Loser und wir fühlten uns ein wenig wie die Wichtel des Weihnachtsmanns. Ein grosser Dank an dieser Stelle an Nadja, es ist wirklich Knochenarbeit, die aber zu einem tollen Ergebnis führt.

Anhand der unzähligen Dankeskarten weiss ich, dass viele Eltern froh sind über unseren Zustupf. Ohne ihn hätten etliche ihren Kindern nichts unter den Weihnachtsbaum legen können. Wir wurden sogar telefonisch kontaktiert, ob wohl die Geschenkkarte auch für Lebensmittel eingesetzt werden können, um so Geld für das Skilager des Bubens, in das er schon lange wollte, zur Verfügung stehe, es sei ja im Schreiben klar geregelt, dass der Wert der Geschenkkarte für das Kind einzusetzen sei. Ich fand diese Anfrage sehr ehrlich und habe natürlich ja gesagt. Die letzten Dankeskarten erreichten mich im April 2023.

Im Namen der Familien und des Vorstandes danke ich euch, liebe Spender und Gönner, ganz herzlich für euren Beitrag. Ihr habt an diesem Weihnachtsfest viele, viele Kinder und Eltern glücklich gemacht.

Das erfüllt auch mein Herz mit Freude und Zufriedenheit.

Anita Leiser, Projektleiter Weihnachtsaktion

PS: Wir vom Vorstand hoffen, dass wir 2023 trotz verschärften Vorgaben (betrifft die Herausgabe der Adressen von den Gemeinden) die Namen der bedürftigen Familien bekommen und wir auch nächste Weihnachten Glück verteilen können. Wir sind guter Dinge, dass die Totalrevision vom Datenschutzgesetz (im speziellen Personendaten von natürlichen Personen) uns 2023 noch nicht behindern wird.

Erfolgsrechnung 2022



Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12. CHF	2022		2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Geschäftsjahr				
Beiträge Vorjahr				
Gönner-Beiträge				
<i>Nettoerlös aus Lieferung & Leistung</i>				
Spenden				
Spenden Weihnachtsaktion				
<i>Andere betriebliche Erträge</i>				
Total Erträge				
Unterstützung 4. Welt				
Unterstützung 3. Welt				
Weihnachtsaktion				
Kooperationen				
Bildung / Auflösung Rückstellungen				
<i>Unterstützungs-Aufwand</i>				
Bruttogewinn				
Büromaterial				
Porti				
EDV-Aufwand				
Face à la vie				
Werbedrucksachen Mitgliedergewinnung				
Diverser Aufwand				
Bankspesen				
<i>Andere betriebliche Aufwendungen</i>				
Betriebliches Ergebnis				
Zinsertrag				
<i>Finanzergebnis</i>				
Ordentliches Ergebnis				
a. o. Aufwand (Face à la vie 2020)				
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>				
Direkte Steuern				
Jahresverlust				



Roman Marti
Wattstrasse 13b
8307 Effretikon

Thomas Saxer
Pilatusring 25
6023 Rothenburg

Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, 2000 Neuchâtel

Auftragsgemäss haben wir die statutarische Revision der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, Neuchâtel, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Die Prüfung haben wir mittels Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie stichprobenweiser Durchsicht von Belegen vorgenommen. Aufgrund dieser Prüfung können wir folgendes festhalten:

- Die Buchführung entspricht den Statuten
- Die Buchhaltung ist zweckgemäss organisiert und übersichtlich geführt
- Aktiven und Passiven sind korrekt bewertet und ausgewiesen
- Die Erträge und Aufwände in der Erfolgsrechnung sind korrekt abgegrenzt

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Effretikon/Rothenburg, 27. April 2023

Roman Marti

Thomas Saxer

Beilage: Jahresrechnung 2022

Vorstand



Name: Leiser
 Vorname: Michael
 Funktion: Präsident
 Insti-Jahr: 84/85
 Kontakt: michael.leiser@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Christian
 Funktion: Kassier / Vizepräsident
 Insti-Jahr: 91/92
 Kontakt: christian.loser@lasalle.ch



Name: Böhi
 Vorname: Frère Richard
 Funktion: Vertreter FLFEC
 Insti-Jahr: 53/54
 Kontakt: richard.boehi@lasalle.ch



Name: Baumli
 Vorname: André
 Funktion: Verantwortlicher Mittelbeschaffung
 Insti-Jahr: 77/78
 Kontakt: andre.baumli@lasalle.ch



Name: Loser
 Vorname: Nadja
 Funktion: Social Media
 Insti-Jahr: --
 Kontakt: nadja.loser@lasalle.ch



Name: Leiser
 Vorname: Anita
 Funktion: Adressverwaltung
 Insti-Jahr: --
 Kontakt: anita.leiser@lasalle.ch

Leistungen der Organe

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wovon ein Präsident, ein Aktuar und ein Kassier. Er konstituiert sich selbst. Die Fondation Lasallienne des Frères des Ecoles Chrétiennes (Vorgänger-Organisation ASFEC) hat ein Anrecht auf Vertretung im Vorstand. Der Vorstand leitet den Verein im Sinne der Statuten und vertritt ihn nach aussen. In seine Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan übertragen werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der unentgeltliche Stundenaufwand des Vorstandes betrug im Jahr 2022:

Präsident	60 Stunden	Kassier/Vizepräsident	91 Stunden
PL Weihnachtsakt./Adressverw.	108 Stunden	Social Media	33 Stunden
Verantw. Mittelb. & Koop.	55 Stunden	Vertreter FLFEC	33 Stunden

Partner



Stiftsschule Einsiedeln

Ziel der Stiftsschule Einsiedeln ist die unterstützende und fördernde Begleitung ihrer über 300 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Matura und Hochschulreife, als selbständige und verantwortungsbewusste junge Menschen. Das Kloster Einsiedeln ist in seiner über tausendjährigen Geschichte ein Kulturträger besonderer Art. Das strahlt auch auf die Schule aus. Die Stiftsschule ist eine moderne Mittelschule mit zeitgemässen Traditionen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

«Fondation Lasallienne des Frères des Ecoles Chrésiennes»

Die am 25. August 1967 gegründete Schweizerische Vereinigung der Brüder der Christlichen Schulen - «Association Suisse des Frères des Ecoles Chrésiennes» (ASFEC) - wurde am 25. Juni 2019 durch die Lasallianische Stiftung der Brüder der Christlichen Schulen - «Fondation Lasallienne des Frères des Ecoles Chrésiennes» - ersetzt. Diese Stiftung verfolgt dieselben Ziele und Zwecke, nämlich die menschliche und christliche Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und alle die damit verbundenen Tätigkeiten. Der Stiftungsrat tagt 10 bis 12 Mal pro Jahr. Die Stiftung ist Eigentümerin des früheren Internatsgebäudes (Maladière 5) und des Gebäudes von der Gemeinschaft der Schulbrüder und der «École Catholique de Neuchâtel» an der Maladière 1-3 in Neuenburg. Zudem unternimmt sie weitere Tätigkeiten im Dienst von Jugendlichen und Erwachsenen wie die «Caisse des pauvres» im Rahmen des Ehemaligenvereins. Ein weiterer Bestandteil ihrer Tätigkeit ist die Aufsicht über die Gesundheits- und Altersversorgung der Schweizer Schulbrüder im In- und Ausland.

Klosterschule Disentis

Geistige Grundlagen der Klosterschule sind der christliche Glaube und das von der Bibel vermittelte und von der Regel des hl. Benedikt von Nursia gedeutete Menschenbild. Jeder Mensch wird als Persönlichkeit in seiner Eigenständigkeit anerkannt und in der Entfaltung seiner Talente unterstützt. Disentis, das älteste Benediktinerkloster der Schweiz, hat eine über tausendjährige Tradition und eine lange Erfahrung in der Bildung. Eine Schule in einem solchen kulturellen Umfeld hat eine einmalige Ausstrahlungskraft. Die Klosterschule ist das Gymnasium der Region Surselva und gleichzeitig eine überregionale Internatsschule. Sie bietet Schülerinnen und Schülern das Langzeitgymnasium über sechs Jahre und das Kurzzeitgymnasium über vier Jahre an. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

École Catholique de Neuchâtel

Wie das Institut Catholique bzw. Institut La Salle, ist die École Catholique als lasallianische Schule dem Ordensgründer J.-B. de La Salle gewidmet. Die École primaire (degré 3 – 6) befindet sich auf dem Gelände des damaligen «Instis» im Gebäude des ehemaligen Réfectoires. Die 4. und 5. Klasse (neue Bezeichnung: degré 7 et 8) sowie der Kindergarten (degré 1 et 2) befinden sich im Vieux-Châtel 2. Zwischen der École Catholique und dem Ehemaligenverein besteht nicht nur wegen „unseren“ Frères eine enge Bande. Frère Meinrad war während 14 Jahren bis zu seinem Tod im Oktober 2003 Direktor der École primaire. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.



4africa

Der Verein 4africa mit Sitz in der Schweiz ist konfessionell und politisch neutral und vertritt christliche Grundwerte. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Reisen vor Ort werden nicht durch den Verein finanziert. Administrative Aufwände werden geringgehalten, so dass Spendengelder effektiv in die Menschen investiert werden können. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Begabungen von Menschen entdeckt und gefördert werden können. In ausgewählten Regionen Afrikas hilft der Verein mit Leidenschaft und Überzeugung mit, dass Kindern, jungen Erwachsenen und Familien Zugang zu Bildung ermöglicht wird.

«Theresianum Ingenbohl – Die Schule für Frauen»

Das Theresianum Ingenbohl/Brunnen (SZ) ist seit 1996 eine Privatschule und konzentriert sich speziell auf die Ausbildung von Frauen. Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen offen. Zurzeit sind im Theresianum 270 Schülerinnen, wovon 90 im Internat leben. Die im Frühjahr 2008 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Stiftsschule Engelberg

Schon bald nach der Klostergründung im 12. Jahrhundert nahmen die Mönche Schüler auf und erteilten ihnen Unterricht. Das Kloster Engelberg bildet mit seiner benediktinischen Bildungstradition das Fundament der Stiftsschule Engelberg. Die Stiftsschule Engelberg versteht sich als traditionsreiche christliche Internatsschule mit einem vielfältigen modernen Ausbildungsangebot. Das Internat wird als Lern- und Lebensort verstanden, der den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, für sich selber und die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

Amans-Madeux Stiftung, Basel

„Haus für Frauen in Not.“ Die Amans-Madeux Stiftung ist Trägerin des Hauses.

Das Haus bietet alleinstehenden Frauen und Müttern mit Kindern eine vorübergehende Bleibe und weiterführende Hilfe. Das Hausteams besteht aus vier Ingenbohler-Schwestern, einer freien Mitarbeiterin sowie freiwilligen Helferinnen. Das Haus finanziert sich über Pensionsgelder, Geld- und Naturalspenden. Der Ehemaligen-Verein hat sich 2013 dazu entschieden, Frauen und Kinder in Not zu unterstützen.

Mahabodhi Metta Foundation

Die Stiftung setzt sich Kinder ein. Sie hilft mit, Heimschulen zu finanzieren und langfristig durch Patenschaften und Spenden den Kindern einen Schulbesuch und ein familiäres Aufwachsen in einem Kinderheim zu ermöglichen. Hunderten von Kindern und Jugendlichen wurde dank Mahabodhi in den letzten Jahrzehnten eine solide Schulausbildung gewährt. Dank dieser Hilfeleistung erhielten viele Mädchen und Knaben neue hoffnungsvolle Perspektiven für eine glückliche und zufriedene Zukunft.

«HelpingMan»

Der Helping-Man, alias Marcel Steffen, wurde im Rahmen der Swiss Award Gala zum «Held des Alltags 2004» gewählt. Der bescheidene Baumaler aus Vordemwald im Aargau ist seit rund 30 Jahren in seiner arbeitsfreien Zeit unterwegs für Arme. Mehr über sein Wirken erfahren Sie auf seiner Homepage «www.helping-man.ch». Seit seiner ersten Präsentation über sein Wirken im Vorstand des Ehemaligenvereins im Jahr 2007 kann er auf unsere Unterstützung zählen.



Sponsoren

«Migros – Das Detailhandelsunternehmen»



Die Migros ist anders als die meisten anderen Unternehmen in der Schweiz: sie ist grösser, vielseitiger, anders organisiert und sie engagiert sich aus Tradition über den betriebswirtschaftlichen Rahmen hinaus auch für soziale und kulturelle Belange. Dieses Engagement darf auch der Ehemaligenverein erfahren. Seit der Schliessung des Institut La Salle im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion Einkaufsgutscheine anstatt Weihnachtspakete versandt. Seit nunmehr fünf Jahren darf der Ehemaligenverein auf vergünstigte Einkaufsgutscheine für bedürftige Familien zählen! www.migros.ch

«Mövenpick Group – Die „Hospitality“ Unternehmung»



Eine Unternehmensgruppe mit Schweizer Wurzeln. Die Mövenpick Gruppe setzt ihren strategischen Akzent auf das Hospitality-Geschäft mit Gastronomie, Hotellerie, Weinhandel sowie dem Vertrieb von Premium-Produkten. Die Mövenpick Gruppe erlaubt dem Ehemaligenverein für Vorstandssitzungen in Ihren Sitzungsräumlichkeiten im Mövenpick Hotel Egerkingen und Regensdorf kostenlos zu nutzen. Mit diesem Engagement unterstützt die Mövenpick Gruppe indirekt alle Aktivitäten des Ehemaligenvereins im In- und Ausland! www.moevenpick-group.com

«Fratelli Roda SA – Industria Grafica e Cartotecnica»



Die seit 1942 bestehende Fratelli Roda SA aus Taverne (TI) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Seit einigen Jahren erstellt die Fratelli Roda SA für den Ehemaligenverein die Drucksachen. Auch zeichnet Sie sich für den Druck des alljährlich erscheinenden «Face à la vie» verantwortlich. Die Unternehmung erledigt die Aufträge für den Ehemaligenverein ausserordentlich zuverlässig und zu günstigen Konditionen. www.fratelli-roda.ch

«KOKO – Konstruktive Kommunikation GmbH»



1991 wurde die KOKO als Agentur für den Bereich Corporate Design, Grafic Design und Werbung gegründet. KOKO ist "klein und fein". – Die Agentur ist ein überschaubarer und daher flexibler Betrieb. Erfahrene, realistische Praktiker, die nur das Machbare in ihren Konzepten beschreiben. Utopien und Visionen vergessen sie dabei nicht, kennzeichnen diese aber als solche. KOKO sucht sich Kunden mit Weitblick und Menschen, die bereit sind, innovativen Ideen und Entwicklungen genügend Raum zu lassen. Die Arbeit von KOKO ist konsequent darauf ausgerichtet, Ideen, Dienstleistungen und Produkte unverwechselbar und markant im Markt zu profilieren. www.koko.ch



«content star gmbh – einfach schöne webseiten»



Eine Präsenz im Internet ist heute auch für Einzelunternehmen, KMU oder Vereine die wichtigste Werbung. In mehreren Monaten intensiver Arbeit haben wir unseren Online-Auftritt neu überarbeitet. Gemeinsam mit Rahel Zeier von Content Star haben wir einige Stunden in Konzeption und Gestaltung und vor allem in Text- und Bildauswahl gesteckt. Rahel Zeier - Inhaberin von content star gmbh ist seit mehr als dreizehn Jahren im Online Bereich tätig. Vor der Gründung ihrer Firma hat sie während vielen Jahren bei einem führenden Industrieunternehmen gearbeitet. Die Spezialität von Rahel Zeier sind einfach schöne Webseiten, mit Chic und Charme aber ohne Chichi. Auch mit kleinstem Budget ist ein ansprechender, sympathischer Auftritt realisierbar. www.content-star.ch

Spenden ab 1'000.00 CHF

Jede Spende zählt. Stellvertretend für alle die unsere Ziele tat- und finanzkräftig unterstützen, seien hier jene ab einer Spende von CHF 1'000.00 aufgeführt und verdankt.

Mitglieder

	01.07.20 – 30.06.22	01.07.22 – 30.06.23
Aktivmitglieder (am 30.06.)	348	321
Eintritte	33	2
Austritte	32	29
Gönner	13	8

Bitte Adresskorrekturen via Mail melden auf: bonjour@lasalle.ch
www.lasalle.ch